

Projekt-Nr. 02/07/08/019

Veranstaltungshinweise

Haftung: Wir können keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Tagungsort übernehmen.

Anmeldung: per Antwortkarte, Fax 089/1258-469 oder E-Mail: Frankenhauser@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels und der Adresse bis **7. November 2008**.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Frankenhauser, Tel. 089/1258-266, gerne zur Verfügung.

Tagungsort:

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

Erreichbarkeit des Tagungsortes:

S-Bahn: Zoologischer Garten (S5, S7, S75, S9)
U-Bahn: Zoologischer Garten (U2, U9)
Kurfürstendamm (U1, U9)
Bus: X9, X34, 100, 109, 110, 145, 146, 149, 200, 219, 204, 245, 249, M19, M29, M46

Vorsitzender: Dr. h.c. mult. Hans Zehetmair
Staatsminister a.D.
Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf
Leiter der Akademie: Dr. Reinhard C. Meier-Walser



**WIRTSCHAFTSLIBERAL,
NATIONALBEWUSST,
WERTKONSERVATIV ...**

**11. NOVEMBER 2008
19.00 BIS 20.30 UHR**

**WELCHER BEGRIFF
DES „KONSERVATIVEN“
HAT ZUKUNFT?**

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin



**Hanns
Seidel
Stiftung**

**Akademie für
Politik und
Zeitgeschehen**

www.hss.de



“Merkmal des konservativen Denkens ist die Orientierung an einem festen Wertefundament, auf dem gesellschaftliches Miteinander gestaltet und Zukunftsverantwortung wahrgenommen werden können.“

Unter diesem Leitgedanken der Hanns-Seidel-Stiftung steht unsere neue Berliner Veranstaltungsreihe zur inhaltlichen Präzisierung eines modernen Konservatismus, der sich als Gegenentwurf zur unmündigen Zweckrationalität politischer Belieblichkeit versteht.

Mit der Weltoffenheit aus Alltagsvernunft und Selbstvertrauen, aber unter Verzicht auf die Heilsversprechungen anderer Gesellschaftsmodelle sucht die konservative Wertorientierung die Zukunftsverantwortung. In dieser bewahrenden Wandlung versteht konservatives Denken die Globalisierung als umfassende kulturelle Herausforderung, als Chance im Dienst der Menschen.

Wie kann es gelingen, Dynamik und Stabilität in der modernen Welt zu einer zeitgerechten liberal-konservativen Politik zu verbinden? Neue Ansätze, Entwürfe und Lösungen sollen im Rahmen dieser interdisziplinären Vortrags- und Diskussionsreihe entwickelt und in den politisch-wissenschaftlichen Diskurs eingespeist werden.

Dr. Reinhard C. Meier-Walser
Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Dr. Philipp W. Hildmann
Referent für Werte, Normen und gesellschaftlichen Wandel, Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Die Akademie für Politik und Zeitgeschehen der Hanns-Seidel-Stiftung lädt ein zum fünften Abend der Reihe „Zukunft braucht Konservative“.

Impulsreferate von:

PROF. DR. ELKE MACK

Ordinaria für Christliche Sozialwissenschaft
Universität Erfurt

GEORG FAHRENSCHON

Stv. Vorsitzender der CSU-Grundsatzkommission
Bayerischer Finanzminister, München

Ein Blick auf den zurückliegenden Wahlkampf um die Präsidentschaft in den USA zeigt, dass konservative Politik dort im Wesentlichen mit drei Standpunkten verknüpft ist: Wirtschafts-liberal, nationalbewusst und wertkonservativ auf einem streng christlichen Fundament. Die Wirtschaftsliberalität scheint dabei einen starken Sozialstaat auszuschließen. Das isolationistische Bewusstsein nationaler Identität steht nicht widerspruchsfrei zu einer internationalistischen Perspektive des Weltbürgertums. Und die Vermutung, dass eine stark evangelikal geprägte wertkonservative Position einer dichotomischen Weltansicht Vorschub leistet, ist nicht ganz von der Hand zu weisen.

Kann ein solches amerikanisches Modell auch für eine europäische Vision des Konservativen maßgeblich sein? Oder befinden sich hier transatlantische Denkwelten zwischen den Kontinenten? Muss neu nachgedacht werden, wie wir eine neue und andere Konzeption des Konservativen aus unserer Sicht in der Zukunft denken sollen? Und wie könnte diese aussehen? Diese Fragen werden im Mittelpunkt der beiden Impulsreferate und der anschließenden Diskussion stehen.

Begrüßung und Eröffnung:

DR. PHILIPP W. HILDMANN

Akademie für Politik und Zeitgeschehen der
Hanns-Seidel-Stiftung, München

ERNST HEBEKER

Leiter des Büros Berlin der Hanns-Seidel-Stiftung

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion lädt die Hanns-Seidel-Stiftung zu einem kleinen Stehempfang.